

VIRTUELLER RUNDGANG DURCH DIE MUSEUMSLANDSCHAFT IM LANDKREIS CUXHAVEN

EXPONAT AUS DEM MUSEUM BURG BEDERKESA



Foto: A: Hüser, Burg Bederkesa

TITEL DES EXPONATS:

Steinbeile der Trichterbecherkultur

NAME DES URHEBERS / KÜNSTLERS:

unbekannt

JAHR:

3500-2800 v. Chr.

MATERIAL:

Stein

KURZBESCHREIBUNG:

Von zahlreichen Fundstellen aus dem Kreisgebiet sind Steinbeile der jungsteinzeitlichen Trichterbecherkultur bekannt. Die meisten sind aus Feuerstein gefertigt. Dieser wurde zunächst durch ausgereifte Schlagtechniken in die entsprechende Form gebracht und anschließend geschliffen. Waren sie durch Nutzung stumpf geworden, konnten sie nachgeschärft werden. Die Beile fallen durch unterschiedliche Größen auf. Geschäftet waren sie in hölzernen Griffen, die jedoch nicht erhalten geblieben sind.

DARIN LIEGT DIE BESONDERHEIT / BEDEUTUNG DIESES EXPONATS:

Die Menschen der sogenannten Trichterbecherkultur waren die ersten Ackerbauern und Viehzüchter in Norddeutschland. Der Übergang von der nomadisch geprägten Lebensweise der Jäger- und Sammler zur Sesshaftigkeit war mit dieser Epoche abgeschlossen. Die Menschen haben sich nun länger an einzelnen Orten aufgehalten, Häuser gebaut und ihre Verstorbenen in den bekannten Großsteingräbern in der Region bestattet. Für diese Epoche ist ein erster Eingriff des Menschen in die Natur zur Gestaltung des Lebensraums nachgewiesen. Wälder werden gerodet und Ackerbeete angelegt. Erste Kulturpflanzen lassen sich nachweisen. Die Beile stehen dabei sinnbildlich für diesen Eingriff in die Landschaft, aber auch für gewaltsame Konflikte und den Wunsch nach Statussymbolen der jungsteinzeitlichen Gesellschaften.

ADRESSE: Burg Bederkesa, Amtsstraße 17, 27624 Geestland

ÖFFNUNGSZEITEN: Di-So 13-17 Uhr

WEBSITE: www.burg-bederkesa.de